

BriefTauber

Informationen des
Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

derzeit tobt nicht nur in der CDU eine heftige Debatte um die steuerliche Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Paaren. Alle warten nun auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts. Mein Kollege Jens Spahn hat den Satz geprägt: „Sollte die Gleichstellung erfolgen, dann wird deswegen kein Kind mehr, aber auch kein Kind weniger geboren.“ Damit hat er nicht Unrecht und erinnert uns daran, worauf wir eigentlich achten sollten, nämlich wie wir diejenigen besser stellen, die verheiratet sind und Kinder haben. Alles andere sind zwar spannende Fragen, aber für die Zukunft und den demografischen Wandel nicht entscheidend.



Ihr und Euer

Peter Tauber

Tauber gratuliert zum neuen „Raum der Stille“



Peter Tauber im Raum der Stille.

Foto: K. Kurt

Beeindruckt zeigte Peter Tauber bei der Eröffnung des neuen Raums der Stille in der Adolf-Reichwein-Schule in Rodenbach. Bereits seit dem Jahr 2003 haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich in einer alternativen Pause zu entspannen und gemeinsam Ruhe zu finden. In einem abwechslungsreichen Programm gibt es unter anderem Fantasiereisen, Geschichten und

Yoga-Übungen. Aber auch Lesepatent beteiligen sich an dem Programm und sorgen so für spannende Erlebnisse bei den Schülerinnen und Schülern. In dem nunmehr neu gestalteten Raum ergeben sich künftig deutlich bessere Rahmenbedingungen für Entspannung und Ruhe.



Peter Tauber im Raum der Stille.

Foto: K. Kurt

Besonders bedankte sich Tauber bei Lehrerin Birgit Ehrlich. Sie hatte sich in hohem Maße für das Projekt eingesetzt und war auf Tauber mit der Bitte um Unterstützung zugekommen. Beim Hessischen Kultusministerium konnte Tauber eine Förderung in Höhe von 1400 Euro erreichen und das Projekt damit unterstützen. „Frau Ehrlich hat mit ihrem Team sehr viel auf die Beine gestellt und viele Helfer mobilisieren können. Dieses Engagement hat eine besondere Unterstützung verdient“, betonte Tauber. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Abgeordneten unter der folgenden Verlinkung:

<http://url9.de/z6t>

Tauber: „Höhere Freibeträge für Übungsleiter und Ehrenamtler“

Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher und Betreuer, die nebenberuflich tätig sind, können neuerdings 2.400 EUR steuer- und sozialversicherungsfrei verdienen. Die neuen Regelungen treten rückwirkend zum 01. Januar 2013 in Kraft. Dies berichtet der Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber. Von der verbesserten Regelung können insbesondere Trainer und Übungsleiter profitieren.

Die Ehrenamtspauschale beträgt nun 720 EUR im Jahr und gilt für Personen, die im gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Bereich tätig sind. Eine Tätigkeit als Übungsleiter ist künftig bis zu einem Betrag von 650 EUR monatlich steuer- und sozialversicherungsfrei möglich. „Dadurch sollen bürokratische Hemmnisse bei Engagierten abge-



baut werden, denn die Einnahmen unterliegen weder der Steuer- noch der Sozialversicherungspflicht", berichtet Tauber. Weitere Informationen erhalten Sie unter der folgenden Verlinkung: <http://url9.de/z6v>

Besuch aus der Heimat



Peter Tauber mit Torsten Kurpiers.

Foto: T. Koch

Torsten Kurpiers, Mitglied der CDU Bad Soden-Salmünster, nutzte einen Berlinaufenthalt für eine Kurzvisite im Berliner Büro von Dr. Peter Tauber. „Wenn es zeitlich klappt, dann freue ich mich immer über Besuch aus der Heimat“, so Peter Tauber. Wer also in Berlin ist, der kann sich gerne vorher einmal im Abgeordnetenbüro melden. Für einen Besuch und vielleicht einen kurzen Rundgang unter der Kuppel ist meistens Zeit.

Tauber: "Wasserversorgung wird nicht privatisiert"

"Die CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag und ich persönlich sprechen sich ausdrücklich gegen jegliche Privatisierungs- oder Ausschreibungspflicht für die öffentliche Wasserversorgung aus", macht der Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber seine Position zur aktuellen Diskussion über die Wasserversorgung deutlich.



Tauber ist gegen jegliche Privatisierung.

Foto: T. Koch

Es müsse klar sein, dass niemand die Kommunen zwingen dürfe, ihre Wasserversorgung zu privatisieren. Es muss in der Entscheidung der Kommune liegen, über die beste Form der Versorgung zu entscheiden, so Tauber. Der in der Beratung befindliche Vorschlag für eine Konzessionsvergabe-

richtlinie auf europäischer Ebene beinhalte nämlich keinen "Zwang zur Privatisierung", so Tauber. Auch berühren die Vorschriften keine kommunalen Eigenbetriebe. "Hier können wir Entwarnung geben. Die Rechtsform des Eigenbetriebs bei der Wasserversorgung ist nicht Gegenstand der Debatte", so Tauber. Weitere Informationen erhalten Sie unter der folgenden Verlinkung:

<http://url9.de/zk>

Taubers neuer Blogpost

**SCHWARZER
PETER** **BLOG**

petertauber.wordpress.com



In Peter Taubers neusten Blogpost schreibt der Abgeordnete seine Gedanken zu den kuriossten Sucheinträgen, welche zu seinem Blog führten. Diesen Eintrag erreichen Sie über die nachfolgende Verlinkung in seinem Blog:

<http://blog.petertauber.de/> . Peter Taubers Facebookseite erreichen Sie über folgende Verlinkung: <http://Cutin.de/ZAY>

Tauber trifft Regierungssprecher



Peter Tauber mit Steffen Seibert.

Foto: T. Koch

Zu einem Gedankenaustausch kamen Peter Tauber sowie Steffen Seibert am Rande einer Besprechung. Seit dem 11. August 2010 ist Seibert Regierungssprecher der deutschen Bundesregierung.

Terminhinweise (Auswahl):

18.03.; 13:30 Uhr
Besuch Tourist-Info und Konzerthalle Bad Orb

18.03.; 19:00 Uhr
Mitgliederversammlung Sportclub Gelnhausen

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Rudolf-Walther Straße 4,
63548 Gründau-Lieblös, Tel.: 06051-91696-17,
mail: briefftauber@petertauber.de
www.briefftauber.de